

# Modulbeschreibung 23-LIT-EM Einführungsmodul: Orientierung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 16.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/360813922>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-LIT-EM Einführungsmodul: Orientierung**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Lutz Graner

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Literaturwissenschaft vertraut. Sie wissen, was es heißt, wissenschaftlich zu lesen, zu schreiben und zu diskutieren. Mit der Modulprüfung zeigen die Studierenden, dass sie Basiswissen erworben haben und auf Texte und Fragestellungen hin anwenden können. Insbesondere das Tutorium/die Übung bereitet die Studierenden darauf vor, wissenschaftlich zu schreiben und eine Hausarbeit anzufertigen.

### **Lehrinhalte**

---

In der Einführungsveranstaltung widmen sich die Studierenden zunächst den Funktionsweisen von Kommunikation und Sprache im Allgemeinen und schließlich Literatur im Speziellen. Die Studierenden werden einerseits mit allgemeinen Methoden und Modellen der Textanalyse vertraut gemacht, andererseits wird das jeweils spezifische Fachvokabular für die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte vermittelt. In der "Einübung in die Literaturwissenschaft" werden die Inhalte der "Einführung" nach Bedarf der Studierenden wiederholt, eingeübt oder ergänzend beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk gilt der Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lektüre-, Schreib- und Redekompetenzen werden durch Übungsaufgaben und im Seminargespräch unter Beweis gestellt. Mithilfe seminarbegleitender, auch digitaler Lehrangebote haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Lernfortschritt selbst zu organisieren und zu überprüfen.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

–

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

–

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Die Veranstaltungen sollten in einem Semester als Bündel studiert werden.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die Literaturwissenschaft</b>	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
<b>Einübung in die Literaturwissenschaft</b>	Tutorium o. Übung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Einübung in die Literaturwissenschaft (Tutorium o. Übung)</b></p> <p><i>Als Studienleistung kommen besonders in Betracht: Bearbeitung von Übungsaufgaben, Diskussionsbeteiligung und (online-)Tests.</i></p> <p><i>Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jeder*m Studierenden schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1500 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10 Minuten oder (online-)Tests mit einer Gesamtbearbeitungszeit von max. 8 h verlangt werden. Eine Aufteilung in mehrere Einzelleistungen ist möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und spätestens in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</i></p> <p><i>Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung;</li> <li>- der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen;</li> <li>- der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen;</li> <li>- der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen.</li> </ul>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar o. Vorlesung)</b></p> <p><i>Klausur von 90 min Dauer. Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der Einführung und der Einübung in die Literaturwissenschaft. Die zu erlernenden und anzuwendenden Begriffe und Modelle werden den Studierenden mittels einer "Checkliste" zu Semesterbeginn bekanntgegeben.</i></p>	Klausur	1	120h	4
--	---------	---	------	---

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen